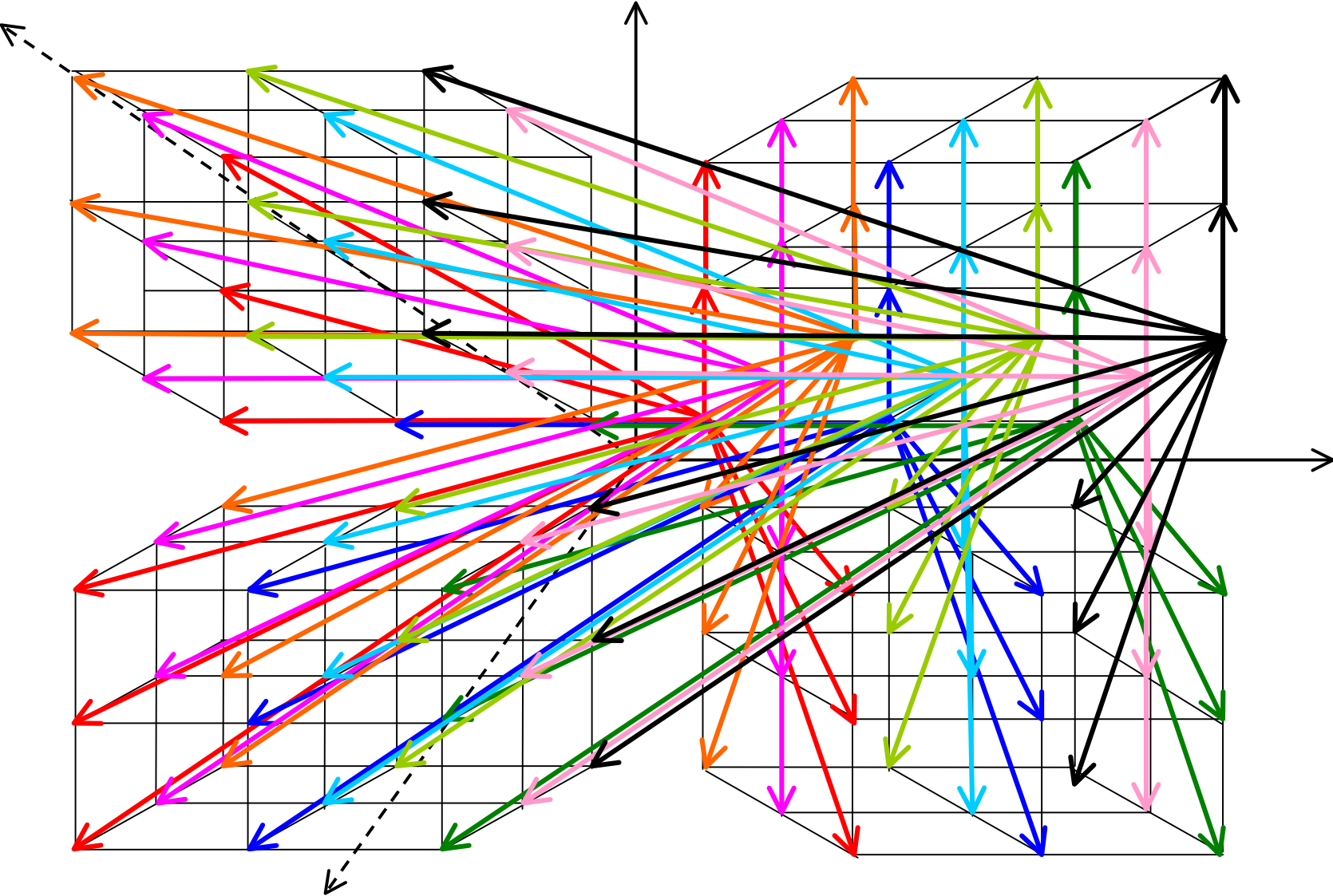


Prof. Dr. Alfred Toth

4-dimensionale Valenz tetradischer Subzeichen im semiotischen Hyperraum



Das obige Bild zeigt, ausgehend von den 9 Subzeichen der Zeichenfläche der 1. Dimension des rechten oberen Zeichenkubus, der also in der Fläche des kartesischen 2-dimensionalen Koordinatensystems steht, wie diese Subzeichen

1. im ersten Kubus wie in den übrigen 3 Kuben innerhalb dieser Kuben hochprojiziert werden (vgl. Stiebing 1978, S. 77; Toth 2009a);
2. mit ihren entsprechenden 3- und 4-dimensionalen Subzeichen innerhalb aller 4 Kuben zusammenhängen.

Dabei wird also nicht die Valenz jedes der 3 bzw. 9 Subzeichen pro Zeichenfläche bzw. Kubus untereinander aufgezeigt; dies wurde bereits in Toth (2009b) behandelt, sondern es wird die dimensionale Valenz dieser Subzeichen dargestellt, die eben von einer doppelten Projektion, nämlich innerhalb jedes Kubus und zwischen allen Kuben, abhängen.

Da jeder der 4 Kuben aus 2 Teilkuben zusammengesetzt ist, die ja streng genommen erst einen 3-dimensionalen Zeichenkubus ausmachen, da ein einzelner $2 \times 2 \times 2$ Kubus nur ein dyadisches Subzeichen, wiewohl auf 3 Dimensionen, aber kein 3-dimensionales triadisches vollständiges Zeichen, beschreibt, umfasst das obige Bild also die 8 Kubi eines 4-dimensionalen semiotischen Tesseraktes (vgl. Coxeter 1973, S. 123).

Bibliographie

Coxeter, Harold S.M., Regular Polytopes. 3. Aufl. New York 1973

Stiebing, Hans Michael, Zusammenfassungs- und Klassifikationsschemata von Wissenschaften und Theorien auf semiotischer und fundamentalkategorialer Basis. Diss. Stuttgart 1978

Toth, Alfred, Der vollständige $4 \times 3 \times 4$ Zeichenkubus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, www.mathematical-semiotics.com (2009a)

Toth, Alfred, Dreidimensionale Primzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics www.mathematical-semiotics.com (2009b)

© Prof. Dr. A. Toth, 2.2.2009